



WYETHIA amplexicaulis

Mauleselohr

Artikel-Nr.: WA016

Portionspreis (meist ausreichend für ca. 50 Pflanzen)	1g-Preis (0,1-9,9g)	10g-Preis (10-99,9g)	100g-Preis (100-999,9g)	1000g-Preis (1000-9999,9g)	10000g-Preis (10000-99999,9g)
2,40€	2,40€	16,00€	120,00€	-	-

Pflanzenbeschreibung

Lebenszyklus	Staudig
Familie	Asteraceae
Herkunft	Westen der USA, Washington bis Montana und im Süden bis Colorado und Nevada: Bergwiesen, Weiden.
Besondere Merkmale	WYETHIA amplexicaule beeindruckt hauptsächlich durch ihre breiten grundständigen Blätter, aber zu Blütezeit bereichert auch noch der strahlend gelb-orange Flor die Staude.
Hauptblütenfarbe	(gelb / gold)
Blütenfarbe	Gelb
Blütezeit	Juni - August
Winterhärtezonen	Z4 - Z8
Belaubung	Breite Grundblätter
Wuchshöhe mit Blüten	60 cm
Pflanzenabstand	50 cm
Bodenansprüche	trocken / gut durchlässig / frisch
Standort	
Eigenschaft	Blattschmuckpflanze
Verwendung	für Steingärten geeignet

Kulturtipps

Tausendkorngewicht	16,66667 Gramm
Samen pro Gramm	60 (entspricht nicht Anzahl der Pflanzen!)
Saatgutbedarf für 1000 Pflanzen	40 Gramm (Bei Direktaussaat in Töpfe etc. wird eine größere Menge benötigt)

Plattengröße(n)

Aussaatschalen

Keimanleitung

(1) Kaltkeimer werden auch heute noch, nicht ganz zutreffend, Frostkeimer genannt. Die Aussaat muß während der ersten 2–4 Wochen warm (ca. +18 bis +22 °C) und gut feucht gehalten werden. Danach ist sie für etwa 4–6 Wochen einer kalten Temperatur zwischen –4 und +4 °C auszusetzen. Lediglich bei den meisten Ranunkelgewächsen sind Temperaturen um –5 °C von Vorteil. Sollten die hier genannten Temperaturen während der Kühlperiode über- oder unterschritten werden, schadet dies nicht, jedoch muß die Kühlperiode dann entsprechend verlängert werden, da der Aufbauprozess der keimauslösenden, hormonartigen Säure während dieser Zeit sich verlangsamt hatte oder still stand. Kann man die Aussaaten in der Kühlperiode mit Schnee bedecken, ist das von Vorteil. Die Temperatur darunter hält sich meistens in dem günstigen Bereich von –4 bis 0 °C, es bleibt feucht, und der schmelzende Schnee „frißt“ an der Samenschale, macht diese poröser, was beim Ausschleiben des Keimes von Vorteil ist. – Nach dieser Kühlperiode dürfen keinesfalls sofort hohe Temperaturen angewandt werden, vielmehr liegt dann der günstigste Temperaturbereich zwischen +5 und +12 °C, auch dann, wenn bereits eine Keimung zu beobachten ist! Also ist der richtige Platz für diese Aussaaten, auch im März/April/Mai noch, das Freiland, der kalte Kasten oder ein Kalthaus.

Aufzucht**Topfgröße(n)**

1 Jungpflanze für 8/9 cm Container

Dünger

Wenig (100-150 ppm)